

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Herausgeber: | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Band: | 36 (1920) |
| Heft: | 38 |
| Rubrik: | Verschiedenes |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Zofinger und die Aarauer Steigerungen seit Jahren und namentlich vor dem Kriege jeweils ziemlich genau die gleichen Durchschnittserlöse zu verzeichnen gehabt.

Verschiedenes.

Mustermesse. Die fünfte Schweizer. Mustermesse steht vor der Türe. Messeleitung und Messepersonal sind eifrig mit den Vorbereitungen beschäftigt. Schon sind viele Anmeldungen zur Teilnahme eingetroffen; doch empfiehlt es sich für jeden Gewerbetreibenden und Handwerker, die Frage seiner Teilnahme jetzt noch ernsthaft in Erwägung zu ziehen. Hersteller von Qualitätsartikeln irgendwelcher Branche sollten diese Gelegenheit ja nicht versäumen, denn das ausgestellte Produkt steht nicht nur zur nationalen, sondern zur internationalen Schau da: Einkäufer aus allen Ländern pflegen die Mustermesse zu besuchen, die das beste Werbemittel für die nationale Produktion darstellt. Wer messefähige Produkte herstellt, aber sie nicht ausstellt, der stellt sein Licht selbst unter den Scheffel, statt sich einen möglichst großen Kundenkreis zu sichern. Darum folge jeder Handwerksmann, an den er hiermit nochmals ergeht, dem Rufe zur Teilnahme an der nationalen Musterschau, an der nur Schweizer Ware ausgestellt werden darf. Das Handwerk hat allen Grund, sich in seiner Bedeutung zu offenbaren, statt sich bescheiden im Hintergrunde zu halten; die Messeleitung legt besonderes Gewicht darauf, durch die Mustermesse die Leistungsfähigkeit des schweizerischen Handwerks allgemein sichtbar werden zu lassen.



**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDREHEREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 mm BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ-LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914

Abzugsförderung. Der die Jahre 1918 und 1919 umfassende zehnte und elfte Bericht der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen und des damit verbundenen schweizerischen

Maschinenwerkzeuge für die Holzindustrie!

Die Anschaffung von Maschinenwerkzeugen ist Vertrauenssache. Mehr als je ist es notwendig, den Bedarf hierin bei durchaus fachkundigen Spez.-Firmen zu decken, die für reelle Bedienung Gewähr bieten. Wir liefern nur erstklassige Qualitätswerkzeuge, die wir auf Grund eigener Erfahrungen empfehlen können.



Wir besorgen auch das Lötten v. Bandsägeblättern, Richten und Neuzahlen von Kreissägeblättern, Schleifen von Hobelmessern. Kehlmesser machen wir nach Holzmuster oder Skizze.

Um Zuweisung von Anfragen und Aufträgen bitten

A.-G. OLMA
Landquartener Maschinenfabrik, Olten

Verkaufsbureau **Fischer & Söffert**, Basel.

3955 c

Nachweisbureaus für den Absatz von Waren, die durch die Bundesbehörden geschaffen wurden, gibt Auskunft über eine Reihe von Maßnahmen der beiden Bureaus zur Förderung unserer Volkswirtschaft. Zahlenmäßig wird der Verkehr mit den schweizerischen Gesandtschaften und Konsulaten im Ausland und mit denen des Auslandes in der Schweiz und den Handelsorganisationen aller Art nachgewiesen. Große Aufmerksamkeit ist vom Nachweisbureau den Vertretungen schweizerischer Firmen im Ausland geschenkt worden.

Der Inhalt des vom Bureau in zweiter Auflage und in fünf Sprachen herausgegebenen schweizerischen Exportadressbuches ist wesentlich vermehrt worden. Besonders umfangreich war auch die Tätigkeit für in- und ausländische Ausstellungen und namentlich für die Messen.

Zum Schluß weist der Bericht auf die große Zersplitterung hin, die bei uns zusammenhanglos in den Bestrebungen zur Absatzförderung besteht und die im Interesse einer besseren Ökonomie der Kräfte und Mittel, ein systematisches zusammenarbeiten wünschbar machen. Die genannten Bureaus geben den Bericht an Interessenten ab.

Künstlerischer Wettbewerb. Das Urteil des Preisgerichtes über den Wettbewerb zur Erlangung von Vorentwürfen für die Bemalung des Hauses zum „Rüden“ in Zürich 1 lautet wie folgt: 1. Preis 3000 Franken, Kennwort: Das Element, Verfasser Paul Bodmer, Detwil am See (Zürich). Zwei 2. Preise, je 1500 Fr., Kennwort: Was mir in den Sinn kam, Verfasser Albert Kohler, Ascona (Tessin) und Kennwort: Aufteilung, Verfasser Heinrich Appenzeller, Zürich 7. 3. Preis 1000 Fr., Kennwort: Sgraffito und Malerei, Verfasser Carl Roesch, Dießenhofen (Thurgau). 4. Preis 1000 Franken, Kennwort: Das farbige Zürich, Verfasser Augusto Giacometti, Zürich 1. 5. Preis 1000 Fr., Kennwort: Dreieck, Verfasser Eugen Zeller, Hirzel (Zürich).

Die Projekte Kennwort: In alte Zite, Verfasser Jakob Gubler, Zürich 1, und Kennwort: Zünfte von Zürich, Verfasser Wilhelm Hartung, Zürich 7, wurden zu je 500 Fr. angekauft.

Eine weitere Zuwendung des Kuratoriums vom McCormickfonds (der den 1. Preis gestiftet hatte) von 1200 Franken ermöglichte dem Preisgericht, folgende Projekte mit Aufmunterungspreisen von je 400 Fr. zu bedenken: 1. Projekt Kennwort: Am Quai, 2. Kennwort: Englischrot und Gold, 3. Kennwort: „U. f. w.“

Das Preisgericht bestand aus den Malern Blanchet, Cardinaux, Righini, Holzmann; den Architekten Professor Moser und Stadtbaumeister Herter und wurde präsiert von Stadtrat Ribi, dem Vorstand des Bauwesens III.

A.-G. Pfeifen- und Stockfabrik Laufen (Bern). Die außerordentliche Generalversammlung hat die Liquidation beschlossen und dieselbe den Herren Rotar Rutsch, Direk-

tor Bohrer, Fabrikant Bohrer und Fabrikant Brunner übertragen. Eine nachfolgende Generalversammlung beschloß die Gründung einer neuen Gesellschaft mit 700,000 Franken Aktienkapital unter der Firma Brunner A.-G. Die neue Gesellschaft vereinigt drei Etablissements der eingangs erwähnten Industrie.

Literatur.

Vier Schweizerbücher von Maja Matthey: Die Stadt am See. Ein Zürcher Roman. Verlag vom Artistischen Institut Drell Füßli in Zürich. Preis gebunden Fr. 5.50. — **Die guten Willens sind.** Ein Tessiner Roman mit einem Vorwort von Dr. J. B. Widmann. Verlag von A. Francke in Bern. Preis gebunden Fr. 6.—. — **Im Atem der Sonne.** Vier Tessiner Novellen: 1. Die Marobbotterin. 2. Erste Liebe. 3. Während der Messe. 4. Zwischen Abend und Morgen. Verlag von Eugen Salzer in Heilbronn. Preis gebunden Fr. 2.50. — **Der Pfarrer von Villa.** Eine Tessiner Novelle. Siebenzehnter Band der Bibliothek: „Schweizerische Erzähler“. Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld. Preis gebunden Fr. 1.—.

Die Dichterin führt uns in diesen vier schönen Schweizerbüchern in den Tessin und nach Zürich; ihre Werke gehören zu den Festgeschenken, die viel Freude bereiten.

Wer trägt den Korb? Sollt in der Ehe Weiblein oder Mann? Hans Sachs mit Glimpf entscheiden kann. Eine Komödie in 3 Akten. (5 männliche, 3 weibliche Rollen, 1 Knabe und ein Mädchen). Frei nach Hans Sachs entworfen und dem Bunde schweizerischer Frauenvereine gewidmet, aber auch allen Ehepaaren zur grünen oder silbernen Hochzeit! Von Hedwig Bleuler-Waser. Preis: Fr. 1.20. Verlag: Art. Institut Drell Füßli, Zürich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufassung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

993. Wer hätte neue oder gebrauchte, gut erhaltene Leitz- und Zugspindeldrehbank, 6 m Spitzenweite, abzugeben? Offerten unter Chiffre 993 an die Exped.

994. Wer hätte 2—3 Blockhalter für Präsewagen, neu oder gebraucht, und 1 Nutblatt, 14—16 mm dick, abzugeben? Offerten mit Preis an Ernst Sprenger, Baumeister, Nestenbach (Zürich).

995. Wer liefert föhrene Gartenschalen, oben abgepist, allseitig gehobelt, 20/50 mm \times 80 cm lang, in sauberer Ware? Preisofferten unter Chiffre 995 an die Exped.

996. Wer liefert Graphit? Offerten unter Chiffre 996 an die Exped.

997. Wer liefert neues Zauchefäß, oval, für Untergehend-Zauchewagen? Offerten mit Preisangaben an W. Müller, mech. Wagnerei, Wängi (Thurgau).

998. Wer hätte einen gut erhaltenen, event. neuen Schmiedeschraubstock abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Friedrich Graf, Sägerei und Holzhandlung, Oberlufm (Aargau).

WILH. BAUMANN HORGEN



Rolläden. Rolljalousien. Jalousieläden. Rollschutzwände

Gegründet **1860**

1861

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.